

PRESSEINFORMATION

zum Thema:

Ablehnung der neuen Regelungen der Entschädigungssatzung

V.i.S.d.P.
Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer

Postadresse
Postfach 100 123
35331 Gießen
eMail: joern.bauer@afd-hessen.de

Gießen, 08.11.2022

Zur Ablehnung der neuen Regelungen der Entschädigungssatzung sagt Jörn Bauer, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag: „Dass die Arbeit, die die Kreistagsmitglieder leisten, auch angemessen entschädigt werden muss, ist auch für die AfD klar. Aber während der Bürger die Strom- und Gaspreis-Erhöhungen stemmen muss, die Lebensmittelpreise und Lebenshaltungskosten steigen und steigen und in naher Zukunft womöglich auch noch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust droht, kann man sich jetzt im Kreistag nicht die eigene Entschädigung für sein Mandat erhöhen!“

Bauer erklärt: „Berechnung unsererseits zeigen, dass wir hier von einer Erhöhung für jedes der 81 Kreistagsmitglieder um mindestens 190% und mehr reden – umgerechnet würde das den Steuerzahler weitere 150.000 Euro kosten und das ist unserer Auffassung nach nicht angemessen. Aber Einsparungen oder Gegenfinanzierungen sind weder in der Beschlussvorlage noch sonst irgendwo zu finden, und das sogar, obwohl wir vor einiger Zeit die Abschaffung des Imfbusses, der monatlich über 100.000 Euro verschluckt, beantragt hatten.“

Bauer führt fort: „Wäre es lediglich um den Sockelbetrag für die Fraktionsförderung gegangen, hier sprechen wir von 30.000 Euro, dann hätten wir das aufgrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts und der damit einhergehenden Rechtmäßigkeit selbstverständlich mitgetragen. Aber da dies nur im Paket vorgelegt wurde, stimmen wir nicht zu.“

Ansprechpartner für Presseanfragen in dieser Angelegenheit und v. i. S. d. P.
AfD-Fraktion im Kreistag Gießen
Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer
Postfach 100 123
35331 Gießen
E-mail: joern.bauer@afd-hessen.de
Mobil: 0174 3062279